



Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

| | |
|-------------------------|------------|
| Die Gemeinde informiert | Seite 2, 3 |
| Vorschau | Seite 4 |
| Kirchliches | Seite 5 |



**Sommergefühle?
Hochzeitstermin?
Vermählungskarten?**

Im Traum wissen Sie genau wie Ihre Hochzeit aussehen soll. Genau so traumhaft sollten Ihre Hochzeitskarten sein!

Ob Eigenkreationen ganz nach Ihren Wünschen oder schon fixfertige Vorlagen ... wir haben das passende! Schnell und preiswert.

Buchdruckerei Lüdlin AG

Kirchweg 10, 4102 Binningen
Tel. 061 421 25 80

Vorschau

Lehmhausbau auf dem Robi



Diese Woche wurde auf dem Robi wie wild mit Weidenzweigen geflochten und Lehm mit Stroh und Sand vermischt. Wofür? Eine Schulklasse der Steinerschule vom Jakobsberg baut hier ein richtiges Lehmhaus, fast so, wie es die Menschen in der Steinzeit auch gemacht haben. An zwei Montagen wurden neun Akazienpfosten gesetzt und am Boden ein Sockel mit Granitsteinen einbetoniert. Jetzt haben wir das Gerüst aufgestellt und auf dem Foto seht ihr, wie die Klasse am Aufrichtefest stolz im Rohbau steht: das haben wir gebaut! Nun wird zwischen den Stämmen ein dichtes Weidengeflecht geflochten und darauf kommt der Lehm – pflätsch! Wenn dann der Lehm trocken ist und ein gutes Dach alles schön vor dem Regen schützt, dann ist dieses Haus sehr stabil und für alle Kinder da zum spielen. Wir wollen aus blauen Glasflaschen auch ein schönes Fenster einbauen (das ist dann nicht mehr so ganz steinzeitmässig... - aber schön!), ob's geklappt hat war bei Redaktionsschluss des Binninger Anzeigers noch nicht klar. Kommt also auf den Robi und schaut, was die fleissigen Kinder schon alles gemacht haben – und helft mit, denn das ist mega toll und spannend, an einem Lehmhaus mitbauen zu können! Wir vom Robi helfen der Klasse nämlich mit, denn das Haus wird gross und da braucht es viele helfende Hände.

Liebe Grüsse aus dem lehmverschmierten Robiplatz. Roger und Zoë

LAR- Trainingsweekend

Am Samstag trafen sich die Athletinnen und Athleten der U14 und älter um 12.00 Uhr zum Trainingsweekend im Sportzentrum Bustelbach in Stein (AG).

Bereits zwei Stunden später begannen wir das Training mit dem üblichen Einwärmen. Anschliessend fassten wir die Optimierung unserer Technik im Weit- und Hochsprung ins Auge. Unsere Sprünge wurden von den Trainern fleissig fotografiert und gefilmt. Die Filme sahen wir uns am Abend gemeinsam an und konnten so die Weiterentwicklung unserer Sprungtechnik betrachten.

Die feinen Mahlzeiten nahmen wir im Restaurant des Sport- und Freizeitcenters Bustelbach ein. Wir übernachteten in einer Militärsunterkunft, die sich ca. 10 Minuten vom Center entfernt befand.

Am Sonntag gab es um 8.00 Uhr

Morgenessen. Von 10.00 bis 12.00 Uhr trainierten wir Speerwurf und übten das Starten für die Sprints. Um 13.00 Uhr gab's Mittagessen. Von 15.00 bis 17.30 Uhr folgten Intervall-Läufe (d.h. 200 bis 800m-Läufe). Nach dem Nachtessen konnten wir uns mit Tennis, Badminton, Volleyball, Minigolf oder anderen Aktivitäten vergnügen.

Am Montagmorgen trainierten wir noch 4 x 100m Sprint wobei wir der Stabübergabe besondere Beachtung schenkten. Um 15.00 Uhr wurde das Trainingslager beendet.

Nach 3 Tagen super schönem Wetter, gutem Essen und viel Spass möchten wir uns bei unseren Trainern für dieses tolle Trainingsweekend bedanken.

Aktuelle Informationen rund um die LAR, Resultate und Bilder von Meetings finden Sie unter: www.lar-binningen.ch Fabia S. und Anja P.



LAR im Trainingslager: 1. Reihe v. L. Richard Bräunlich, Martin Schoch, Manuel Stäbelin, Markus Kehl, 2. Reihe v. L. Lars Zimmermann, Tobin Meyers, Samuel Renggli, Aurèle Kamber, Michael Amacker, 3. Reihe v. L. Stephanie Bräunlich, Katja Büchel, Sara Boltshauer, Corinne Wyss, Alexandra Wyss, 4. Reihe v. L. Anja Puccetti, Fabia Santschi, Isabel Büchel, Corinne Vogelsanger. Foto: uw

Totalsperrung wegen Belagseinbau beim neuen Kreisel Bottmingen

Wie die Bau- und Umweltschutzdirektion informiert ist die Bruderholzstrasse vom Kreisel Bottmingen Dorf bis zum Kreisel Motorfahrzeug Prüfstation in Münchenstein und die Fiechthagstrasse, ab Einmündung Brändelstalweg, von Sonntagmorgen, 14. Juni 2009, 5.00 Uhr bis Montag-

morgen, 15. Juni 2009, 5.00 Uhr für den Verkehr total gesperrt. Grund für die Sperrung ist der Einbau des Deckbelages. Die Bushaltestellen Fiechthag und Motorfahrzeug-Prüfstation werden am Sonntag nicht bedient. Die BLT Buslinien 37, 60 und 63 fahren über die Achsen Batteriestrasse

- Bodenackerstrasse - Giornicostrasse. An den Abzweigungen Batteriestrasse - Baslerstrasse in Bottmingen sowie Giornicostrasse - Reinacherstrasse in Basel werden Verkehrswachen eingesetzt. Die Bushaltestellen Fiechthag und Motorfahrzeug-Prüfstation werden am Sonntag ganztags nicht bedient. Die

Arbeiten können nur bei trockenem Wetter verrichtet werden. Wenn es regnet, verschieben sich die Arbeiten um eine Woche auf Sonntag, 21. Juni 2009.

Der Verkehr wird grossräumig umgelenkt. Die Umleitung zum Bruderholzspital wird signalisiert.

Hochform des Binninger Schwingers Henzer Andreas



Andreas Henzer: Dank seinem 2. Platz kehrt er mit einem Rind ins Baselbiet zurück. Fotos: zVg

Am Sonntag, 7. Juni wurde in Aarburg das 103. Aargauer Kantonal Schwingfest vor einer grossen Zuschauerkulisse ausgetragen.

Das OK hatte sich einen schönen Festort ausgesucht. Im Hintergrund sah man auf die ehemalige Festung Aarburg und den Oltener Aussichtspunkt Sälschlössli.

Vom Schwingclub Binningen starteten die 7 gut trainierten Athleten, angeführt durch den Club- und Kantonsleader Henzer Andreas.

Sehr erfolgreich kämpften die Gebrüder Henzer, keiner erlitt eine Niederlage. Henzer Andreas gelang es sogar im letzten

Kampf (Gang) den Nr. 1 in der Nordwestschweiz, Gisler Bruno, mit einem taktisch sehr guten Überraschungsangriff ins Sägemehl zu betten. (= besiegen). Er erreichte den 2. Rang und konnte erneut kranzgeschmückt mit einem schönen Rind ins Baselbiet zurück kehren. Herzliche Gratulation zu dieser Superleistung!

Henzer Michael verpasste leider mit 0.25 Pt den begehrten Kranz. Gschwind Michael hatte zu viele Niederlagen um vorne mitzuhalten.

Auszug aus der Rangliste: 2. Henzer A., 8. Henzer M., 9. Gschwind M., 16. Wittmann M., Kocher R., Schaub F., Schindelholz S. gb



Binninger Anzeiger online

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen



Schon gewusst? Jetzt können Sie

den ganzen Binninger Anzeiger weltweit online lesen!

Die komplette aktuelle Zeitung sowie auch das Archiv finden Sie unter:

www.binningeranzeiger.ch Viel Spass!

Die Gemeinde informiert

kurz und bündig

Abfuhr von Sperrgut ist gebührenpflichtig

Bei der wöchentlichen Kehrichtabfuhr (Kleinsperrgut) und bei der Grobsperrgutabfuhr, welche drei Mal pro Jahr stattfindet, hat sich in letzter Zeit herausgestellt, dass viele der zu entsorgenden Sperrgutgegenstände nicht mit Kehrichtmarken versehen sind. Wir möchten an dieser Stelle in Erinnerung rufen, dass die Abfuhr von Sperrgut (Klein- und Grobsperrgut) kostenpflichtig ist, da die Entsorgung analog dem Kehricht erfolgt. Nicht mit den entsprechenden Marken versehene, bereitgestellte Abfälle werden nicht entsorgt sondern stehengelassen.

Für Klein- und Grobsperrgut gelten folgende Tarife für Einzelstücke oder gebündelte Waren: bis 5 kg: CHF 2.20 (1 Kehrichtmarke), bis 15 kg: CHF 6.60 (3 Kehrichtmarken), bis 30 kg: CHF 13.20 (6 Kehrichtmarken), maximales Einzelgewicht 30 kg. Das Gewicht von Waren, welche nicht gewogen werden können, ist abzuschätzen.

Die nächsten Daten für die Grobsperrgutabfuhr sind der 25. Juni und der 24. September (jeweils Ost- und Westplateau zusammen).

Das ABC der Schulwegsicherung

Der Verband Fussgängerinnen und Fussgänger hat neu eine Broschüre zum Thema «Sicher zur Schule - sicher nach Hause» herausgegeben. Mit vielen Fotos und Informationen zeigen die Autoren auf, wie die Kinder Schritt für Schritt und altersgerecht lernen, sich richtig und sicher im Strassenverkehr zu verhalten. Bezug über Fussverkehr Schweiz, Klossbachstrasse 48, 8032 Zürich, info@fussverkehr.ch oder als Download: www.schulweg.ch oder www.fussverkehr.ch.

Was tun bei Bienen- oder Wespenschwarm?

Zwischen Mai und Juni vermehren und verjüngen sich die Bienenvölker. Nachdem die junge Königin geschlüpft ist, schwärmt sie mit rund der Hälfte der Arbeiterinnen aus. So können innert ein paar Minuten mehrere tausend Bienen ihren Stock verlassen und eine neue Heimat suchen. Wenn Sie einen Schwarm finden oder ein neu gebautes Nest entdecken, melden Sie dies nach der Feuerwehr der Gemeinde Binningen unter der Telefonnummer 118. Das Bienenvolk wird dann durch die Feuerwehr gegen Abend eingefangen und einem Imker übergeben, der die Bienen wieder in einem Bienenstock ansiedelt. Für Wespen, die hauptsächlich im Juli, August und September aktuell sind, ist der Werkhof zuständig, Telefon 061 421 38 52 / 425 53 61.

Glückwunsch

Goldene Hochzeit

Letzten Freitag, 5. Juni, konnte das Ehepaar Franz und Sonja Binggeli-Karrer, wohnhaft an der Blumenstrasse 15 in Binningen, den 50. Hochzeitstag feiern.

Der Gemeinderat gratuliert dem Ehepaar ganz herzlich und wünscht ihm noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Gemeinde Binningen

Stellenausschreibung

Abteilung Schule, Bildung und Kultur

Die Gemeinde Binningen führt diverse Fortbildungskurse für Erwachsene durch. Aufgrund des Rücktritts der langjährigen Kursleiterin suchen wir per August 2009

eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für die Leitung der Strickkurse in Binningen

Das Pensum beläuft sich auf 4 Stunden pro Woche (2 Kurse à je 2 Stunden). Während der Schulferien finden keine Kurse statt.

Verfügen Sie über kommunikatives und pädagogisches Geschick, haben Sie Freude am Stricken und können Strickanleitungen erstellen, dann bewerben Sie sich bitte mit unserem offiziellen Bewerbungsbogen und Ihren eigenen Bewerbungsunterlagen. Sie können den Bewerbungsbogen auf unserer Website www.binningen.ch herunterladen oder beim Sekretariat Zentrale Dienste, Telefon 061 425 51 51, bestellen.

Auskünfte erteilt Ihnen die Kurskordinatorin Lotti Preiswerk, Tel. 061 421 03 82.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis *spätestens 19. Juni 2009* an die Gemeindeverwaltung Binningen, Abteilung Zentrale Dienste, Management und Personal, Curt Goetz-Strasse 1, 4102 Binningen.

Schule

Mittagstisch Binningen, es hat noch Plätze frei

Anmeldungen für den Mittagstisch für das neue Semester werden noch bis und mit 22. Juni entgegengenommen. Falls Ihr Kind bereits im laufenden Schuljahr den Mittagstisch besucht, so gilt Ihr Kind ohne entsprechende Kündigung für das kommende Semester als angemeldet. Trotzdem bitten wir Sie, uns im jeden Fall bis zum 22. Juni erneut ein Anmeldeformular ausgefüllt zuzustellen, damit wir die Angaben anpassen können. Für Fragen oder weitere Formulare wenden Sie sich direkt an Judith Flück, Schulsekretariat Binningen unter Telefon 061 425 53 51. Besten Dank.

Musikschule Binningen-Bottmingen**Vortragsabend Schlagzeug**

Donnerstag, 11. Juni 2009, 18.00 Uhr, im Schlagzeugraum des Burggartenschulhauses, Bottmingen.

Mit Schülerinnen und Schülern der Schlagzeugklassen von Fabio Jegher.

Vortragsabend Querflöte

Montag, 15. Juni 2009, 19.00 Uhr, im Kronenmattsaal oder Bereitstellungsraum.

Mit Schülerinnen und Schülern der Querflötenklasse von Ghislaine Steiner.

Vortragsabend Klavier

Dienstag, 16. Juni 2009, 18.00 Uhr, im Kronenmattsaal, Binningen.

Mit Schülerinnen und Schülern der Klavierklasse von Aldo Rossetti.

Vortragsabend Klavier

Dienstag, 16. Juni 2009, 18.30 Uhr, im Bereitstellungsraum (Kronenmatt), Binningen.

Mit Schülerinnen und Schülern der Klavierklasse von Letizia Walser.

Vortragsabend Schlagzeug

Dienstag, 16. Juni 2009, 19.00 Uhr, in der Aula des Burggartenschulhauses, Bottmingen.

Mit Schülerinnen und Schülern der Schlagzeugklasse von Francisco Sanchez.

Vortragsabend Cello

Mittwoch, 17. Juni 2009, 18.30 Uhr, im Kronenmattsaal, Binningen.

Mit Schülerinnen und Schülern der Celloklasse von Beata Schröder.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinderat

Schulraumplanung Binningen: Informationsveranstaltung am 12. Juni

Wie Gemeinderat und Schulräte bereits im Juni 2008 informiert haben, ist bei der Unterbringung der Binninger Schulen eine grössere Rochade geplant. Es ist vorgesehen, ab Sommer 2015 die Primarschule Spiegelfeld ins Schulhaus Mühlematt zu integrieren. Gleichzeitig wird das Niveau A der Sekundarschule, welches heute im Mühlemattschulhaus untergebracht ist, in die Schulanlage Spiegelfeld umziehen. Damit wird die Grundlage geschaffen, die gesamte Sekundarschule am gleichen Standort einzuquartieren. Mit der neuen Lösung wird es auch möglich sein, dass eine auf sechs Jahre verlängerte Primarschule an einem einzigen Standort untergebracht werden kann.

Gerne möchten Gemeinderat und

Schulräte im Rahmen einer Veranstaltung über die Details der Schulraumplanung informieren. Die Veranstaltung findet statt am Freitag, 12. Juni, 19.30 Uhr in der Aula des Mühlemattschulhauses.

An der Informationsveranstaltung werden teilnehmen: Nicole Schwarz, Gemeinderätin, Rolf Kämpf, Schulraumkoordinator Stabsstelle Bildung der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Baselland, Kathrin Künzli, Präsidentin Schulrat Kindergarten und Primarschule Binningen, Gaida Löhr Vanoncini, Präsidentin Sekundarschulrat Binningen-Bottmingen.

Gemeinderat, Primar- und Sekundarschulrat freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

Stimmrechtscouverts früher öffnen

Neu soll das Öffnen der Stimmrechtscouverts schon am Vortag der Abstimmung oder Wahl ab 17.00 Uhr erlaubt sein. Diese Regelung sieht der Regierungsrat in seinem Entwurf vor, den er den Gemeinden zur Vernehmlassung unterbreitet hat. Die vorgeschlagene Änderung soll per 1. September 2009 in Kraft treten. Sie soll den Gemeinden ermöglichen, mit Vorbereitungsarbeiten bereits vor dem eigentlichen Abstimmungstag zu beginnen, damit die Resultate zeitgerecht bekannt gegeben werden können. Der Gemeinderat schliesst sich der Vernehmlassung des Verbands der Basellandschaftlichen Gemeinden (VBLG) an. Der VBLG heisst die vorgeschlagene Änderung der regierungsrätlichen Verordnung gut, fordert aber zusätzlich, dass die Stimmrechtscouverts nicht wie vorgeschlagen am Vortag der Abstimmung ab 17.00 Uhr, sondern bereits am Freitag ab 18.00 Uhr geöffnet werden dürfen. Grosse Gemeinden sollten vorab bei komplexen Wahlgeschäften die Möglichkeit haben, im Interesse eines raschen Vorliegens der Resultate mög-

lichst frühzeitig mit den Vorarbeiten beginnen zu können. Dazu gehören: Öffnen der Stimmrechtscouverts und der Umschläge für die Stimm- bzw. Wahlzettel, Abstempeln und Vorsortieren der Stimm- bzw. Wahlzettel sowie Einwerfen in die Urnen. Da mit dem eigentlichen Auszählung der Stimmen auch weiterhin erst am Abstimmungs- oder Wahltag begonnen werden darf, sieht der VBLG keinerlei Anlass zu einer allfälligen Befürchtung, das Stimmgeheimnis könne durch eine zusätzliche Vorverlegung der Frist für die Stimmrechtscouvert-Öffnung weniger gut gewahrt werden.

Elisabeth Schneider hatte im Januar beim Kanton mittels Landratsvorstoss um eine Änderung der Bestimmung über das Öffnen der Stimmrechtscouverts in der entsprechenden Verordnung ersucht. Der Regierungsrat kam dem Anliegen nach und liess von der Landeskanzlei einen Entwurf ausarbeiten. Verordnungstext zum Gesetz über die politischen Rechte (VO GpR) siehe: www.baselland.ch > Politische Rechte > aktuelle Vernehmlassungen

Jubiläumsbroschüre Gemeindebibliothek

Runder Geburtstag: Der Verein Gemeindebibliothek feiert in diesem Jahr sein dreissigjähriges Jubiläum und gibt aus diesem Anlass eine Jubiläumsbroschüre heraus. Zur die Herstellung der Broschüre steuert der Gemeinderat einen Beitrag von 1500 Franken bei.

Foto: Urs Niederhauser

Rechnung der Stiftung Kinderbetreuung Binningen genehmigt

Die Stiftung Kinderbetreuung Binningen legt der Gemeinde ihre Jahresrechnung 2008 sowie den Revisionsbericht vor, welche gemäss Finanzreglement der Gemeinde genehmigt werden muss. Die Jahresrechnung 2008 schliesst bei einem Aufwand von 1'814'354.42 Franken mit einem Gewinn von 4'953.18 Franken ab. Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2008 der Stiftung Kinderbetreuung Binningen. Der Selbstfinanzierungsgrad der Eltern liegt bei rund 39 Prozent.

Bestand des Museumsguts aufnehmen

Das Ortsmuseum besitzt ein umfangreiches Museumsgut: Vor zwei Jahren hat der Verein Ortsmuseum Binningen mit dessen Inventarisierung angefangen, welche bis 2012 abgeschlossen sein wird. Der Gemeinderat entrichtet für die im Jahr 2008 angefallene Arbeit einen Beitrag von 7372.50 Franken.

Gemeinde Binningen

Gemeindeverwaltung

Sekretariat Soziale Dienste (Sozialhilfe/Vormundschaft), Primarschule, Musikschul- und Kindergartensekretariat
Curt Goetz-Strasse 1

Bauabteilungen
Hauptstrasse 36

Telefonzentrale Tel. 061 425 51 51

Öffnungszeiten:

| | |
|--------------------|---|
| Montag | 8.00 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 18.00 Uhr |
| Dienstag, Mittwoch | |
| Freitag | 9.30 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr |

Ausserhalb der Öffnungszeiten:
Termine nach Vereinbarung

Gemeindepolizei: ausserhalb der Öffnungszeiten über Polizei Basellandschaft, Stützpunkt Binningen: Tel. 061 425 65 65.

Gemeindepräsident
Termine nach Vereinbarung

Wir trauern um unseren lieben Kollegen

Shigeki Inoue

10.12.1949-2.6.2009

Er ist in Folge eines Schlaganfalls am 2. Juni 2009 unerwartet gestorben.

Mit Shigeki verlieren wir ein liebenswürdiges, langjähriges Mitglied unseres Kollegiums. Während 34 Jahren hat er an unserer Musikschule unzählige Kinder durch das Gitarrenspiel kompetent an die Musik heran geführt. Seine ruhige Art, seinen freundlichen Ton und seine geschätzten Schulprojekte werden wir alle in dankbarer Erinnerung behalten.

Seiner Frau Rosmarie, ebenfalls Gitarrenlehrerin an unserer Schule, und seiner Familie wünschen wir in dieser schwierigen Zeit des Abschieds viel Kraft und Zuversicht.

Eine Abschiedsfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Wir sind traurig:
die Schülerinnen und Schüler
die Lehrerinnen und Lehrer
der Schulrat
die Schulleitung
das Sekretariat
der Musikschule Binningen-Bottmingen

Die Gemeinde informiert

Amtsblatt

Amtsblatt Nr. 23 vom 4. Juni 2009

Baugesuche

Nr. 1005/2009. Bauherrschafft: Alimentana Shops AG, Zentralstrasse 10, 6030 Ebikon. Projekt: Änderung der Eingangsfront / Mieterausbau für Aper-to-Shop, Parzelle Nr. 1562, Hauptstrasse 129. Projektverantwortliche Person: Flückiger Martin, Lützelstrasse 21, 8634

Hombrechtikon.

Nr. 1013/2009. Bauherrschafft: Baur Vinzenz, Wanderstrasse 79, 4054 Basel. Projekt: Umbau und Renovation Wohnhaus mit Cheminée und Kamin, Parzelle Nr. 160, Holeerain 21. Projektverantwortliche Person: Lehner und Leumann Architekten, Sattelgasse 1, 4054 Basel.

Sparen mit der Gemeindebibliothek

Die Finanzkrise ist in aller Munde und auch, wenn wir vielleicht nicht persönlich betroffen sind, kommen wir momentan nicht an diesem Thema vorbei. Das war Anlass genug für mich, einmal auszurechnen, was unsere Benützerinnen und Benützer eigentlich für ihr Geld bekommen.

Ein Jahresabonnement für eine erwachsene Person kostet 30 Franken. Damit können ein Jahr lang 10 Medien gleichzeitig ausgeliehen werden. Die Gemeindebibliothek ist an 217 Tagen im Jahr geöffnet. Wenn Sie also Zeit und Musse haben, können Sie 217mal zu uns kommen und 2'710 Medien beziehen. So würde Sie ein ausgeliehenes Medium 1.4 Rappen kosten. Wollen Sie auch Spielfilme ausleihen, macht dies zusätzlich 15 Franken pro Jahr und Sie können bis zu 434 DVDs mit nach Hause nehmen. Das wären dann 2604 Medien maximal und 0.017 Franken pro Stück. Wenn Sie nun für sich und Ihre Familie ein Familienabonnement lösen, bezahlen Sie einmal jährlich 55 Franken für alle Medien und können so pro Familienmitglied und Öffnungstag 10 Medien plus zwei Filme ausleihen.

Für eine vierköpfige Familie zum Beispiel bedeutete dies 8680 + 434 Medien und Kosten von 0.006 Franken pro Stück, Bewegung, Krafttraining und soziale Kontakte inklusive! Eine Berechnung, was Sie im Gegensatz dazu ein Kauf all dieser Titel kosten würde, erspare ich Ihnen lieber...

Aber auch, wenn Sie «nur» einmal im Monat Nachschub holen, lohnt sich ein Abonnement in der Gemeindebibliothek bestimmt!

Das Lesen bei uns, z.B. der über 40 verschiedenen Zeitschriften und die Benutzung der Internetstationen mit Textverarbeitungsprogrammen sind dazu weiterhin gratis. Zudem ist zurzeit ein grosser Verkaufstisch aufgebaut mit vielen noch gut erhaltenen Büchern, CDs, DVDs und Kassetten für je nur 1 Franken: ideal zum in die Ferien mitnehmen ohne Rücksicht auf Sand und Wasser!

Gemäss dem Motto des aktuellen Schaufensters «Viel Futter für wenig Geld» kommen Sie bei uns also auch während der Finanzkrise voll auf Ihre Rechnung! Bis bald!

Ruth Andraschko und Bibliotheksteam

Mietzinsenkung jetzt

Das Bundesamt für Wohnungswesen hat am 2. Juni dieses Jahres bekannt gegeben, dass der mietrechtlich relevante Referenzsatz von 3,5% auf neu 3,25% gesenkt wird. Damit haben viele Mieterinnen und Mieter endlich auch die Möglichkeit, von den rekordtiefen Zinsen zu profitieren.

Dies betrifft insbesondere alle Mieterinnen und Mieter, welche in den vergangenen 12 Monaten unter dem Hinweis eines gestiegenen Hypothekensatzes eine Mietzinshöhung erhalten haben, sowie diejenigen, welche in diesem Zeitraum einen neuen Mietvertrag abgeschlossen haben. In all diesen Fällen beträgt der Senkungsanspruch 2,91% des Nettomietzinses.

Gemäss Mietrecht dürfen Vermieter zwar, zwischenzeitlich gestiegene Kosten sowie einen Anteil der allgemeinen

Teuerung verrechnen und so die Mietzinsreduktion abschwächen. Doch da im fraglichen Zeitraum die Teuerungsrate bei null Prozent liegt, besteht hierzu keinerlei Spielraum.

Erfahrungsgemäss müssen Mieterinnen und Mieter selbst aktiv werden und vom Vermieter eine Senkung verlangen. Der MV ruft deshalb alle Mieterinnen und Mieter auf, ihren Senkungsanspruch zu überprüfen und bei den Vermietern geltend zu machen. Dazu stellt er entsprechende Musterbriefe und weitere Informationen zur Verfügung. Diese können auf dem Sekretariat unter der Telefonnummer 061 666 60 90 oder auch unter www.mieterverband.ch/baselland kostenlos bezogen werden. Selbstverständlich wird der MV sein Beratungsangebot an den zu erwartenden Ansturm anpassen.

Sport

SC Binningen:

F-Junioren im Pfingstlager im Wisli

Am 29. Mai 2009 versammelten sich um 17.00 Uhr 9 Junioren von der Fc-Mannschaft des SC Binningen auf dem Margarethen-Platz. Es war eine spezielle Angelegenheit für die jungen Spieler. Zum ersten Mal überhaupt verliessen sie Mama und Papa, um die Pfingsttage im Ferienhaus Wisli im Emmental zu verbringen. Die Herzfrequenz war nicht nur bei den Junioren hoch, auch die beiden Trainer Pascal und Ueli wussten noch nicht so ganz, was für Überraschungen die nächsten Stunden bringen würden.

Pünktlich um 17.30 Uhr ging die Reise mit dem Car von Manfred Thomann los in Richtung Emmental. Die Stimmung wurde mit Musik aus der Fussball-Szene angeheizt, die Vorfreude war gross, ebenso die Erwartungen der Spieler und Trainer.

Der Aufstieg zum Ferienhaus Wisli erfolgte zu Fuss, da der Car die steile Strasse nicht hochfahren konnte. Somit wurde bereits zum ersten Mal die Fitness der Spieler und Trainer getestet.

Im Ferienhaus Wisli wurden die Zimmer bezogen und die Umgebung begutachtet. Der Hardplatz vor dem Haus wurde bereits nach wenigen Minuten mit einem Ball in Beschlag genommen. Die erfahrene Küchen-Crew mit René, Walti und Thomas hatte bereits das Essen vorbereitet und mit Heisschunger wurde das Nachtessen verschlungen.

Die erste Nacht wurde zum Fiasko, da die C-Junioren bis um 04.00 Uhr überschüssige Energie hatten und somit das Wisli zum Erdbeben-Gebiet erklärt wurde. Nur mittels Androhung einer militärischen Übung im nahegelegenen Sumpfgelbiet



FC Junioren am Turnier: Nach zwei knappen Niederlagen und einem Unentschieden siegten sie gegen eine Fa-Mannschaft. Bericht und Fotos von Ueli Meier

konnten die F-Junioren und Helfer die weiteren Nächte in Ruhe schlafen.

Trotz wenig Schlaf konnten die F-Junioren am Turnier des SC Huttwil eine gute Leistung abrufen. Neben zwei knappen Niederlagen erreichten sie noch ein Unentschieden und einen Sieg gegen durchaus starke Fa-Mannschaften. Herzliche Gratulation.

Nach dem Turnier und Mittagessen mussten die Spieler eine Mittagspause

antreten, welche aber nicht von allen geschätzt wurde. Fragen wie «müssen wir die Augen schliessen oder dürfen wir uns einen Ball zuwerfen?» zeigten auf, dass die Mittagspause auf wackligen Füessen stand. Nach der Mittagspause ging es auf eine kleine Wanderung und zu einer Team-Sitzung. Das Turnier in Huttwil wurde mit positiven und negativen Punkten besprochen.

Die Zeit verging sehr schnell und am Montag-Nachmittag wollten noch nicht alle Spieler nach Hause.

Die intensiven Trainingseinheiten mit Fussball, Fussball, nochmals Fussball, «Döggelil»-Kasten, Kino- oder Spielabend und Zähneputzen haben ihre Spuren hinterlassen. Müde, glücklich und zufrieden kamen die F-Junioren am Montag-Nachmittag wieder gesund in Binningen an. Die schönen Erinnerungen bleiben und das Pfingstlager im Wisli wurde für alle Beteiligten zu einem tollen Erfolg. Dieser Erfolg kam aber nur mit Hilfe folgender Akteure zustande: Thomas als Organisator und Zeitungsläser, René und Walti welche für super Essen sorgten, «Gracias». Pascal, die Märchentante und Co-Trainer vom Fc, Remo und Felix, die Trainer vom C, die anständigen C-Junioren (die weniger anständigen sind immer noch im Sumpfgelbiet vom Wisli...), Benny, der Chauffeur, die Süßigkeiten aus Altbüro International, und natürlich die 9 F-Junioren, welche mit gutem Benehmen und Auftreten das Lager bereichert haben.

Euch allen recht herzlichen Dank für das tolle Pfingstlager im Wisli.

Ein müder Fc-Trainer



Eine kleine Wanderung nach dem Mittagessen war genau das Richtige.

Gute Resultate an den Kantonalen Einkampfmeisterschaften beider Basel für die LAR Binningen

Am Samstag den 6. Juni 2009 und Sonntag den 7. Juni 2009 wurde in Riehen im Stadion Grendelmatte die Kantonale Einkampfmeisterschaft beider Basel für Leichtathleten/-innen der Alterskategorien von Frauen/Männer bis FrauenU14/MännerU14 durchgeführt. Bei schlechtem Wetter, kalt und zeitweise kräftigem Regen mit starken Windböen, wurden die Wettkämpfe einzeln pro LA-Disziplin durchgeführt. Die LAR Binningen war mit einem kleinen Team am Start und konnte drei Medaillen erringen. Hier die Top Ten Resultate im Detail:

Kategorie U14 Männlich
3. Rang Lars Zimmermann 600m-Lauf 1.53,48min – Bronzemedaille;
5. Rang Lars Zimmermann 2000m-Lauf 7.32,28min; 7. Rang Lars Oliver

Kreppke 600m-Lauf 2.04,75min.
Kategorie U16 Männlich
6.Rang Manuel Stähelin Hochsprung 1,45m; 6.Rang Manuel Stähelin 600m-Lauf 1.43,05min; 5.Rang Manuel Stähelin Speerwurf 34,44m.
Kategorie U18 Männlich
3.Rang Michael Amacker 400m-Lauf 53,27sec – Bronzemedaille; 3.Rang Michael Amacker 800m-Lauf 2.08,29min – Bronzemedaille.
Kategorie Frauen
5.Rang Stephanie Bränlich 400m-Lauf 65,28sec.
Kategorie U16 Weiblich
4.Rang Anja Logo 2000m-Lauf 8.22,64min.
Kategorie U14 Weiblich
5.Rang Katja Büchel 60m-Lauf 8,84sec; 7.Rang Katja Büchel 600m-

Lauf 1.57,27min; 4.Rang Katja Büchel Weitsprung 4,63m.

Sportliche Gratulation an alle, die bei sehr schlechten Bedingungen zu den Wettkämpfen angetreten sind. Ein Bravo an die Medaillengewinner Michael und Lars. Schlussendlich ist Katja zu nennen, die im Sprint das Finale via Vorlauf und Zwischenlauf erreichen konnte, sowie im Weitsprung nur um drei Zentimeter an einer Bronzemedaille vorbei sprang. Ihre drei Top Ten Resultate sind eine ausgezeichnete, persönliche Wettkampf Bilanz. Dank ausserdem an alle Kampfrichterinnen, Trainer/-innen und Betreuer/-innen, die in Zusammenarbeit mit den Organisatoren in Riehen für einen guten Verlauf des Anlasses sorgten.

ak

Sport

SCB I–SC Dornach 1:1 (0:0)

Abstiegsentscheidung aufgeschoben

Im letzten Heimspiel sicherte sich das Team von Stefan Krähenbühl gegen den zweitplatzierten SC Dornach in der Endphase noch einen wichtigen Punkt. Das Remis verdienten sich die Binninger dank einer tadellosen kämpferischen Leistung und mit etwas Glück beim Ausnutzen der paar wenigen Torchancen wäre auch ein Sieg möglich gewesen. Andererseits hätten auch die Solothurner das Terrain als Sieger verlassen können, wenn sie die Ihnen bietenden Chancen in der 1. Halbzeit und zu Beginn der 2. Halbzeit nicht teilweise kläglich ausgelassen hätten. Es brauchte jedoch einen schwerwiegenden Patzer des SCB-Torhüters (der sonst eine tadellose Leistung zeigte!), und Glaynson Lima brauchte den Ball in der 87. Minute nur noch zur 0:1 Führung für den SC Dornach einzuschieben. Die Spieler des SCB liessen jedoch die Köpfe nicht hängen, rafften sich nochmals auf und erzwangen so in der 90. Minute den Ausgleich. Eine Flanke von Ruben Schneider nahm der lange verletzt gewesene Pascal Herger ge-

konnt mit der Brust an und schmetterte den Ball unhaltbar zum verdienten 1:1 ins Netz. Dank diesem Punkt bleibt der SCB weiterhin im Rennen um den Klassenerhalt, muss jedoch in der letzten Runde auswärts gegen Moutier zwingend gewinnen und ist zusätzlich auf die Schützenhilfe des FC Nordstern oder des FC Alle angewiesen.

Die 3 entscheidenden Partien der Schlussrunde am Samstag 13. Juni um 16.00 Uhr lauten: FC Moutier-SCB I, FC Nordstern-FC Langenthal, FC Bülach-FC Alle. Viel Glück! scbdn

SCBI: M. Schmid, M. Giaracuni, P. Scheuber, Ph. Rügsegger, E. Bufaj (77. P. Herger), D. Quaranta (42. Ph. Becker), L. Formoso, Y. Winkler, J. von Arx, D. Müller (62. R. Schneider), S. Früh

| Rangliste (die 3 Letzten steigen ab) | |
|--------------------------------------|--------|
| 9. FC Nordstern | 29 Pkt |
| 10. FC Langenthal | 28 Pkt |
| 11. FC Bülach | 28 Pkt |
| 12. FC Moutier | 27 Pkt |
| 13. SC Binningen | 26 Pkt |
| 14. FC Subingen | 16 Pkt |

Veranstaltungen

Freitag, 12. Juni

Binninger Wuchemärt -> Wuchemärt: Jeden Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr am Kronenweg (beim Kronenmattsaal). Angebot: Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem, z.T. biologischem Anbau.

Samstag, 13. Juni

Arbeitseinsatz im Naturschutzgebiet Herzogenmatt -> 9.00 bis 11.30 Uhr, Besammlung beim Gerätehaus in der Herzogenmatt. Alle Helfer sind herzlich willkommen. Zu Beginn kleiner Rundgang durch das Naturschutzgebiet. Veranstalter: Verein zur Förderung des Naturschutzgebietes Herzogenmatt.

Sonntag, 14. Juni

Glasharmonika-Konzert -> 11.00 Uhr in der Paradieskirche. Mit Peter Sterki und Martin Derungs. Eintritt frei, Kollekte. Veranstalter: Kunstverein Binningen und Evang.-Ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen.

Verein Ökogemeinde Binningen

Wuchemärt

Liebe Marktbesucherinnen und Marktbesucher

Menuplanung und Kochen sind im Sommerhalbjahr wirklich ein Vergnügen. Die Auswahl an Gemüse, Salaten und Früchten ist enorm, und einziges Problem kann die Qual der Wahl sein. Nehme ich nun Erbsli (müssen allerdings aus der Hülse geschält werden, schmecken dafür noch wie Erbsen schmecken sollten), Fenchel, Krautstiele, Spargeln, Kohlrabi, Blumenkohl, Brokkoli und/oder Spinat? Entscheide ich mich für Rettiche, Eisberg-, Eichblatt-, Kopf- (rot oder grün?), Bataviasalat oder bin ich faul und nehme gleich den gerüsteten Schnittsalat? Soll ich Kirschen und Erdbeeren zum Dessert oder als Zwischenmahlzeit aufstischen

oder doch lieber Rhabarberkompott? «5 am Tag» heisst übrigens eine nationale Kampagne zur Förderung des Konsums von Gemüse und Früchten, worin empfohlen wird, täglich fünf Portionen Früchte und Gemüse zu essen, und die sich als Ziel mehr Gesundheit und Wohlbefinden der Schweizer Bevölkerung gesetzt hat. Nun, da gibts momentan keine Ausrede, dass diesem Ratschlag nicht gefolgt werden kann. EGueteundvielSpasbeimEinkaufen (auf dem Wochenmarkt!) und Kochen! Ou, fast hätte ich es vergessen: Auch fürs Gemüt ist gesorgt auf dem Wuchemärt mit wunderschönen Schnittblumen und Sommerpflanzen! Binninger Wochenmarkt, jeden Freitag, 8.30 bis 11.00 Uhr am Kronenweg.

Kunstverein Binningen und evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen:

Glasharmonika-Konzert

Am Sonntag, 14. Juni um 11.00 Uhr präsentieren die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen und der Kunstverein Binningen ein Glasharmonika-Konzert in der Paradieskirche in Binningen. Die beiden Musiker Peter Sterki an der Glasharmonika und Martin Derungs am Klavier spielen an dieser Matinée Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Friedrich Reichardt, Carl Leopold Röllig, Xaver Schnyder von Wartensee und Martin Derungs. 1761 erfand der damals noch unbekannt Benjamin Franklin die Glasharmonika, bei der Töne durch Anschlagen oder durch Reibung mit angefeuchteten Fingerspitzen auf dem Glas entlockt werden. Bedeutende Komponisten der damaligen Zeit komponierten Werke für dieses aussergewöhnliche Instrument, so zum Beispiel Mozart, Carl Philipp Emanuel Bach, Ludwig van Beethoven oder Carl Maria von Weber. Doch so sehr die Glasharmonika wie ein Meteor am Instrumentenhimmel aufgetaucht war, so schnell geriet sie wieder in Vergessenheit. Im 20. Jahr-

hundert erinnerte sich ihrer als erster Richard Strauss in seiner Oper «Die Frau ohne Schatten» (Wien 1919). Doch wurde sie auch da bald durch andere Instrumente ersetzt, da sich kein Spieler fand, der das Instrument beherrschte. Die Matinée des Kunstvereins Binningen und der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen in der Paradieskirche bildet aus diesem Grund eine einzigartige Gelegenheit, Glasharmonikaklänge zu hören. Das Konzert mit freiem Eintritt bildet einen Teil des monatlichen Veranstaltungsprogramms des Kunstvereins Binningen, einem Engagement, das zur Kunst- und Kulturförderung in Binningen und in der Region beiträgt. Zudem bildet diese Matinée den Start der diesjährigen Matinéen um elf der Kirchgemeinde. Glasharmonika-Konzert in der Paradieskirche Binningen, mit Peter Sterki an der Glasharmonika und Martin Derungs am Klavier, Sonntag, 14. Juni 2009, 11.00 Uhr, Paradieskirche Binningen. Eintritt frei, Kollekte.

Arbeitseinsatz im Naturschutzgebiet

Am Samstag, 13. Juni 2009 von 9.00 bis 11.30 Uhr, Besammlung beim Gerätehaus in der Herzogenmatt.

Der «Verein zur Förderung des Naturschutzgebietes Herzogenmatt» lädt ein zu einem Arbeitseinsatz in der Herzogenmatt. Wir hoffen, dass zahlreiche Mitglieder un-

seres Vereins sowie auch Nichtmitglieder Zeit und Lust zur Teilnahme an diesem Einsatz haben werden. Zu Beginn ist ein kleiner Rundgang durch das Naturschutzgebiet vorgesehen, bei dem auf gerade aktuelle Aspekte aufmerksam gemacht wird. Verein zur Förderung des Naturschutzgebietes Herzogenmatt

Schuhhaus Dorenbach Ihren Füßen zuliebe

Advertisement for Schuhhaus Dorenbach featuring a hand graphic and text: Gutes Schuhwerk ist bei Kindern besonders wichtig. Der Grundstein für gesunde Füße. Grosse Auswahl für die ganze Familie. Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung. Hauptstrasse 7, Binningen Vis-à-vis Dorenbach-Center

Advertisement for Doris Fährndrich: Administration Buchhaltung. Hausbesuch und Vorortberatung für Seniorinnen und Senioren. Steuererklärungen. Zahlungsverkehr. Administration und Buchhaltung für Kleinbetriebe. Holerain 17, 4102 Binningen, Tel. 061 421 69 30 faehndrich.doris@bluewin.ch

Advertisement for Malergeschäft Lenzin: Hugo Lenzin, Oberwilerstrasse 89, 4102 Binningen, Mobile 079 633 62 25

Advertisement for computer repair: Ich repariere noch alte mechanische Wand- und Standuhren, Pendulen. Telefon 061 311 66 69 Hr. Durandi. Computerprobleme? Biete PC-Support vor Ort mit viel Erfahrung! Telefon 061 721 21 21 aldura@vtxmail.ch

Advertisement for THEO HELLER MALERATELIER 4102 BINNINGEN. 061 421 71 75 Fax 061 421 72 18 im Internet: www.theoheller.ch

Advertisement for Zum Goldspiegel: Einrahmungen Totalausverkauf bis 7. Juli 2009 10 - 50 % auf alle gerahmten Bilder und Spiegel. 10% auf Einrahmungen. Wir schliessen altershalber das Geschäft. H. + M. Bobbia Kernmattstrasse 8, Binningen 061 421 65 47

Advertisement for Zühlmann: Kühlschrank defekt? Tel. 061 306 77 11 Wir reparieren alle Markengeräte. yeh.gang.zelm... Zühlmann Unterhaltungselektronik - Haushaltgeräte - Computer - Telecom Basel · Binningen · Sissach

Advertisement for tax services: Probleme mit der Steuererklärung? Rufen Sie uns an! ANTENEN TREUHAND Binningen Baslerstr. 50 4102 Binningen 061 / 421 88 10 Allschwil Langmattweg 36 4123 Allschwil 061 481 48 28

Advertisement for BINNINGEN: An der Rottmannsbodenstrasse 131 per 1. September 2009 oder nach Übereinkunft 3 1/2 Zimmerwohnung im 1. OG. Parkett im Wohnzimmer, Eltern- und Kinderzimmer Laminat, Geschirrspühler, Balkon. Miete Fr. 1'360.- + Nebenkosten, ein Parkplatz kann dazu gemietet werden. TREUHAND GERBER + CO AG 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 956 66 17 www.treuhand-gerber.ch

Advertisement for laubi innovent: Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen. Oberwilerstrasse 17 ■ CH-4102 Binningen Tel. 061 426 96 60 info@laubi-innovent.ch

Advertisement for car sale: Zu verkaufen an der Kernmattstrasse 23 in Binningen: Bastelraum mit Waschtrog: CHF 42'000.- Autoeinstellplätze: CHF 38'000.- Anfragen unter Tel. 079 237 10 90

Advertisement for Rechsteiner AG: Telecommunication Elektrotechn. Unternehmungen. Oberwilerstrasse 60 4102 Binningen Telefon 061 421 41 21 Telefax 061 421 03 97

Advertisement for Guthauser & Sohn Malergeschäft: Bottmingerstr. 94, 4102 Binningen Telefon 061 421 26 46 Blumenstrasse 16, 4102 Binningen Telefon 061 421 33 44 www.guthauser-sohn.ch

Advertisement for WBZ: ALLES UNTER EINEM DACH. Unsere Dienstleistungen: Grafisches Service-Zentrum DTP- und Satz-Service, Grafik, Offsetdruck, Copy-Shop, Ausrüsterei, Lettershop und Mailings. EDV Datenerfassung, Adressverwaltung, Direktadressierungen, Programmierung, CD-Brennen und Schreibarbeiten. Treuhand Buchhaltung, Abschlüsse, Löhne und Steuern. kreativAtelier Keramik, Karten, Papiermaschee, Filz, Holz und Kundengeschenke. Restaurant Albatros Tagesmenüs, Sonntagsbrunch, Bankette und Seminarräume. Kompetent. Persönlich. Sympathisch. Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte Aumattstrasse 70-72 Postfach - CH-4153 Renach 1 Telefon 061 717 71 17 Fax 061 717 71 00 info@wbz.ch www.wbz.ch

Advertisement for frankoptik: sehenswert. eidg. dipl. Augenoptiker SBAO eidg. dipl. Kontaktlinsenspezialist. Am Neuweilerplatz Basel www.frankoptik.ch 061 302 32 30

Advertisement for Vorhänge und Teppiche: die zusammenpassen, tragen entscheidend zur Behaglichkeit einer Wohnung bei. Wir helfen Ihnen, aus unseren reichen Kollektionen das Persönliche und Richtige zu finden. Wohnberatung wird bei uns gross geschrieben. Spann- und Orientteppiche, Vorhänge in vielen Farben und Dessins. HBänteli Dekor Spezialgeschäft für behagliches Wohnen Basel, Solothurnerstrasse 46 Telefon 061 361 75 75

Advertisement for 4 1/2 Zimmer-Wohnung: Per sofort oder nach Vereinbarung am Schafmattweg 83 in Binningen, sonnige 4 1/2 Zimmer-Wohnung zu vermieten. Mit Lift, im 2. OG, sep. WC, Reduit. Miete Fr. 1950.-, NK Fr. 200.-, AP Fr. 40.- Besichtigung Frau Plüss, Tel. 061 421 42 61 oder Tel. 061 422 10 14.

Advertisement for WEHADECKAG: in Binningen, Basel und Möhlin. Decken- & Wandsysteme Gipsarbeiten www.wehadeck.ch. Tel. 061 695 80 80 Fax 061 695 80 81

Advertisement for BÜRGIN & THOMA: Beerdigungsinstitut für Binningen & Umgebung Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da 4102 Binningen TEL. 061 421 55 50 www.buergin-thoma.ch

Inserate- und Textschluss: Montag, 12.00 Uhr!

Erste Karten für Naturgefahren im Baselbiet

Die ersten Entwürfe für Naturgefahrenkarten der Gemeinden im Birs- und Leimental gehen im Juni 2009 in die Vernehmlassung. Bis Ende 2010 erstellt der Kanton Basel-Landschaft für alle Gemeinden Naturgefahrenkarten. Im Juni startet zudem das Mitwirkungsverfahren für die Wegleitung zur Umsetzung der Naturgefahrenkarte in die kommunale Nutzungsplanung.

Die vielen Hochwasser der letzten Jahre haben die Bedrohung durch Naturgefahren in der ganzen Schweiz gezeigt. Spätestens seit den Überschwemmungen vom 8. und 9. August 2007 im Laufental und anderen Gebieten ist klar, wie stark auch das Baselbiet davon betroffen sein kann. Der Landrat hat im Oktober 2006 einen Kredit von 4,2

Millionen Franken für die Ausarbeitung von Naturgefahrenkarten genehmigt. An dieser Summe beteiligen sich die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung mit 1,7 Millionen und der Bund mit 1,3 Millionen Franken.

Karten in drei Etappen

Die Karten werden in drei zeitlich gestaffelten Etappen angefertigt. Die Erste mit den Gemeinden des Birs- und Leimentals startete Ende 2007 und ist jetzt in der Abschlussphase. Die Dossiers gehen im Juni 2009 zur Prüfung an die Gemeinden. Für die Gemeinden des Oberbaselbiets (zweite Etappe) erarbeiten die beauftragten Ingenieurbüros zur Zeit die Grundlagen. Die dritte Etappe (Raum Liestal) startet im Herbst 2009. Bis Ende 2010 sollen die Kartierungsarbeiten in allen Baselbieter

Gemeinden abgeschlossen sein.

Erfasste Gefahren

In den Naturgefahrenkarten werden Bedrohungen erfasst, welche von der Schwerkraft abhängig sind wie Überflutungen, Steinschlag oder Rutschungen. Nicht jedoch die Gefährdung durch andere Naturereignisse wie Erdbeben, Sturm, Hagel oder Frost. Die Karten sind Grundlage für die Massnahmenplanung. Dabei stehen raumplanerische Massnahmen im Vordergrund. Weiter sind bauliche, technische und kultivierende Massnahmen an Gefahrenquellen und gefährdeten Objekten zu prüfen.

Wegleitung für die Umsetzung

Zur Umsetzung der Naturgefahrenkarten in die Raumplanung hat die

Bau- und Umweltschutzdirektion zusammen mit der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung und anderen mit Naturgefahren befassten Stellen eine Wegleitung erarbeitet. Diese wird von Anfang Juni bis Ende August 2009 allen Gemeinden und weiteren Interessierten zur Stellungnahme unterbreitet.

Weitere Auskünfte zum Projekt Naturgefahrenkarte: Veronika Röthlisberger, Gesamtprojektleiterin, Basellandschaftliche Gebäudeversicherung, Telefon 061 927 11 11

Weitere Auskünfte zur Wegleitung Raumplanung: Martin Huber, Stv. Amtsleiter Amt für Raumplanung, Telefon 061 552 59 37

Weitere Informationen zum Projekt und den Vernehmlassungen finden Sie unter www.naturgefahren.bl.ch.

Kirchliches

«Les joueurs de flûte»



25 flûtes - 8 joueurs - 1 idée

Freitag, 19. Juni 2009, 19.30 Uhr, kath. Kirche Binningen.

Es spielt das einzigartige Schweizer Querflöten-Oktett: 25 flûtes - 8 joueurs - 1 idée. Die Neue Zürcher Zeitung schreibt: «Kennt man zum Beispiel die Ouvertüre zu Mozarts Zauberflöte, so

bewiesen die acht joueurs, dass dieses Stück dank Virtuosität und sensibler Interpretation auch mit 8 Flöten zu einem Hörerlebnis werden kann.» Werke von Mozart, Bach, Debussy, Roussel. Eintritt frei, freiwilliger Beitrag am Ausgang.

Musik zu Heilig Kreuz

Jesaja 54,8: «Im aufwallenden Zorn habe ich einen Augenblick mein Angesicht vor dir verborgen, aber mit ewiger Gnade werde ich mich über dich erbarmen, spricht der Herr, dein Erlöser.»

Binninger Gebet

Ökumenischer Familiengottesdienst

Mit den 5. Klassen, 14. Juni 2009, 10.30 Uhr, katholische Kirche Heilig Kreuz.

Herzlich laden wir ein zum alljährlichen ökumenischen Familiengottesdienst mit den Kindern aus den 5. Klassen in Binningen. Im Religionsunterricht werden die Kinder sich mit dem Thema des Gottesdienstes befassen und dazu einen Teil vorbereiten.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Gottesdienst mit Jung und Alt! Für das Vorbereitungsteam

Pfrn. Franziska Eich Gradwohl, Jürgen Roos

Sakrales Tanzen im Jahreskreis

Am Donnerstag, 18. Juni findet in der Paradieskirche Binningen von 19.30 bis 21.00 Uhr wiederum «Sakrales Tanzen im Jahreskreis» statt. Der Abend unter der Leitung von Frau Susanne Brunner ist dem Thema «Geh' aus, mein Herz, und suche Freud» gewidmet. Der Unkostenbeitrag für diese Veranstaltung beträgt 10 Franken. Es lädt ein:

Reformierter Kirchgemeindeverein Binningen-Bottmingen

Weidwäg Zmittag

Samstag, 13. Juni 2009, 11.30 bis 13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Paradies, Langegasse 60 / Weidweg 8, Binningen, zugunsten der Diakonischen Stadtarbeit ELIM, in Basel.

Das Haus Elim bietet suchtmittelabhängigen oder obdachlosen Frauen und Männern ab 18 Jahren - die alleine nicht wohnfähig oder in einer schwierigen Lebenssituation sind - eine Wohnmöglichkeit an. Mit dem Ziel die Selbstständigkeit wieder oder neu zu erlernen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, auf Ihre Unterstützung.

Ihr Weidwäg Team und Pfr. Willy Müller

Zivilstand

Todesfälle

Kis Benke-Neuböck Maria, geb. 28. September 1934, von Hölstein (BL), Oberwilerstrasse 131, Binningen.

Plumey Sylviane, geb. 12. Dezember 1936, von Grandfontaine (JU), Margarethenstrasse 41, Binningen.

Sandfort Theodor, geb. 15. Januar 1942, von Basel, Im Katzenwadel 16, Binningen.

Bikini-Figur!!!



Schlaffer Bauch, Cellulite, Schmerzen?

Medizinische 2-Phasen-Behandlung von

- Schwangerschaftsstreifen/Cellulite
- Narben
- Nacken- und Rückenschmerzen sowie
- Hautstraffung
- Fettreduktion/Umfangreduktion bis 20 cm
- Faltenreduktion
- Ultraschall-, Magnetfeld-Behandlungen ohne Spritzen und Medikamente durch Fachärztin mit Spezialausbildung

Dr. med. Christa Mauri

Bundesplatz 8, CH-4054 Basel

Tel. 0041 61 281 33 93, Mobile 0173-3418713

Fax 0041 61 281 22 76

www.figureforming.ch

Impressum

Binninger Anzeiger

Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Auflage 8500

Erscheinungstag Donnerstag

Verteilung in Binningen durch eigene Verträge, übrige Orte per Post

Inserateschluss Montag, 12.00 Uhr

Verlag, Redaktion und Satz

Buchdruckerei Lüdlin AG, Binningen

Kirchweg 10, CH-4102 Binningen

Telefon +41 (0)61 421 25 80

Fax +41 (0)61 421 56 36

E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch

Internet: www.binningeranzeiger.ch

Druck

Lüdlin AG, Liestal

Inserateannahme

Redaktion und Annoncen

Texte, Berichte und Leserbriefe

sind zu senden an die Redaktion. Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Druckmaterial und Manuskripte

Datenträger: Diskette, Zip 100, Zip 250, CD-Rom, per Mail od. nach Absprache; Texte als Textfile gespeichert; Inserate als PDF, EPS oder nach Absprache.

Inserentstarife per mm

1 sp. mm Annoncen Fr. -.78

1 sp. mm Reklame Fr. 2.45

1 sp. mm erste Seite Fr. 3.80

Chiffregebühr Fr. 12.00

Farbzuschläge gemäss Dokumentation

alle Preise zzgl. 7,6 % MWST

Nutzbreiten Annoncen

1sp. 27 mm, 2sp. 56 mm, 3sp. 85 mm,

4sp. 114 mm, 5sp. 143 mm, 6sp. 172 mm,

7 sp. 201 mm, 8sp. 230 mm, 10sp. 288 mm

Nutzbreiten Reklame und erste Seite

1sp. 56 mm, 2sp. 114 mm, 3sp. 172 mm,

4sp. 230 mm, 5sp. 288 mm

Abschlüsse und Rabatte

gemäss Dokumentation (zu beziehen bei der Redaktion oder über unsere Webseite)

Abonnement

Fr. 55.20 zzgl. 2,4 % MWST im Inland

Abo Ausland auf Anfrage

Matinée um elf: Glasharmonika

Konzert mit Peter Sterki an der Glasharmonika und Martin Derungs am Klavier, Sonntag, 14. Juni 2009, 11.00 Uhr, Paradieskirche Binningen.

Es gibt zwei Möglichkeiten Gläsern Töne zu entlocken: durch Anschlagen oder durch Reibung mit angefeuchteten Fingerspitzen. Viele Quellen belegen Idiophone aus Glas vorwiegend im orientalischen Raum.

1761 erfand der damals noch unbekannt Benjamin Franklin die Glasharmonika. Bedeutende Komponisten der damaligen Zeit komponierten Werke für dieses aussergewöhnliche Instrument, so zum Beispiel Mozart, C.P.E. Bach, Beethoven und Weber.

Doch so schnell die Glasharmonika aufgetaucht war, verschwand sie auch wieder. Als erster erinnerte sich ihrer Richard Strauss in seiner Oper «Die Frau ohne Schatten» (Wien 1919). Bald wurde sie durch andere Instrumente ersetzt, da sich kein Spieler fand, der das Instrument beherrschte. Daran hat sich bis heute wenig geändert. In der Matinée um elf werden Kompositionen von W.A. Mozart, Joh. Fr. Reichardt, J.L. Röllig, X. Schnyder von

Wartensee und Martin Derungs aufgeführt. Diese Matinée wird gemeinsam mit dem Kunstverein Binningen organisiert.

Sabine Brändlin, Pfrn.

Mittagstisch für Jugendliche

In den Jugendräumen der Bottminger Kirche.

Am 15./16. Juni findet die «Griechische Woche» statt. Warmes Essen gibt es ab 12.30 Uhr. Wer beim Kochen mithelfen möchte, ist ab 11.30 Uhr herzlich willkommen.

Nach dem Essen gibt es die Möglichkeit, auf gemütlichen Sofas zu chillen oder mit Töggeli und anderen Spielen die Mittagspause zu verbringen.

Um den Einkauf besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum Vorabend bei Stefanie Diez (Jugendarbeiterin der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen) unter der Telefonnummer 061 425 70 56 (Anrufbeantworter ist geschaltet). Der Unkostenbeitrag ist sechs Franken.

DANKSAGUNG

(anstelle von Karten)

Wir möchten uns bei allen Freunden, Verwandten und Bekannten, welche unseren lieben

Fabio Gianferrari

auf seinem letzten Weg begleitet haben, ganz herzlich bedanken. Herrn Pfarrer Christian Schaller danken wir für die einfühlsame Trauerfeier. Im Weiteren danken wir für die zahlreichen Karten, Spenden und Blumen.

Binningen, im Juni 2009

Die Trauerfamilie

Kirchzettel



Reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Samstag, 13. Juni

Kirchgemeindehaus Paradies 11.30 - 13.30 Weidwäg Zmittag

14. bis 20. Juni

Amtswoche Pfr. Willy Müller, Tel. 061 421 58 80

Sonntag, 14. Juni

Gottesdienste
09.30 Kirche Bottmingen Predigtgottesdienst mit Margarethenkantorei und Kinderhüte Pfr. Benedikt Gysler
10.30 Kath Kirche Heilig Kreuz Gottesdienst mit 5. Klassen Binningen, Pfrn. Franziska Eich Gradwohl und Jürgen Roos
11.00 Paradieskirche Matinée um elf, Glasharmonika

Montag, 15. Juni

Kirche Bottmingen 11.30 - 14.00 Mittagstisch für Jugendliche, Stefanie Diez

Dienstag, 16. Juni

Kirchgemeindehaus Paradies 08.50 Morgengedanken 09.15 offene Werk- u. Kaffeestube inkl. Kinderhüte Kirche Bottmingen 11.30 - 14.00 Mittagstisch für Jugendliche, Stefanie Diez Paradieskirche 18.10 Meditation

Donnerstag, 18. Juni

Paradieskirche 19.30 - 21.00 Kirchgemeindeverein: Sakrales Tanzen «Geh aus mein Herz und suche Freud»

Freitag, 19. Juni

Kirche Bottmingen (Jugendräume) 16.00 - 18.00 Entdeckernachmittag Stefanie Diez

Samstag, 20. Juni

Kirche Bottmingen 09.00 - 11.00 Kinderkirche Pfr. Franziska Eich Gradwohl und Vorbereitungsteam

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Samstag, 13. Juni

17.45 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung in Bottmingen

Sonntag, 14. Juni

10.30 Ökum. Gottesdienst Familiengottesdienst mit den 5.-Klässlern 19.00 Taizé-Gottesdienst

Dienstag, 16. Juni

09.15 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung 19.30 Rosenkranz

Mitteilungen

Das Kirchenopfer nehmen wir auf für die Lighthouse-Stiftung in Basel. Besten Dank.



BESTATTUNGEN HANS HEINIS AG

Telefon 061 421 86 47

Hauptstrasse 32

4102 Binningen

Bestattungsunternehmen

Hans Kopp & Sohn

Tel. 061 425 66 00

Schafmattweg 12

4102 Binningen

André Kopp-Bürgin

Bestatter mit eidg.

Fachausweis

Inserate- und Textschluss: Montag, 12.00 Uhr!

**Mit unserer neuen Digitaldruckmaschine
bleiben Ihnen keine Wünsche offen!**

bunt, schnell, preisgünstig und in hoher Qualität

Visitenkarten, Flyer,
 Prospekte, Vereins-/Programmhefte,
 Plakate, Urkunden, Diplome,
 Hauszeitungen für Firmen,
 kleinere Auflagen Bücher und Gedichtbände,
 Garnituren auch in kleinen Auflagen,
 Einzahlungsscheine, Geburts- und Vermählungskarten,
 Trauerdrucksachen, Neujahrs- und Weihnachtskarten,
 Etiketten, Magnetgummiplatten,
 Trägerfolien für T-Shirts,
 personalifizierte Aufträge aller Art und vieles mehr

Neu bei uns: Copyshop

im Stundenservice
 für schnelle Kopien Ihrer Unterlagen

seit 1872

Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen

**Herstellung von sämtlichen Drucksachen
 in Buch-, Offset- und Digitaldruck
 von der Gestaltung bis zum fertigen Produkt.**

Kirchweg 10 · 4102 Binningen (Parkplätze direkt vor dem Haus)
 Telefon 061 421 25 80 · Fax 061 421 56 36

E-Mail: redaktion@binnigeranzeiger.ch · www.binnigeranzeiger.ch